

## Spaniens Norden Natur und Kultur, Tradition und Avantgarde Eine Reise durch das Baskenland, Kantabrien und Asturien



So wie Bayern oftmals das Synonym für Deutschland darstellt, so müssen andalusische Gitarren und Kastagnetten für ganz Spanien herhalten. Doch von Flamenco und Sevillanas ist man im Norden dieses reichen Landes weit entfernt. Als Kernland der »Reconquista«, der Rückeroberung der Iberischen Halbinsel von den Mauren, gilt der schmale Streifen zwischen Atlantik und dem Küstengebirge der Cordilleras Cantabricas, in deren Winkel sich die »Unbezwingbaren« zurückgezogen hatten. Hier findet man einzigartige Zeugnisse einer frühesten christlichen Architektur aus dem 8. und 9. Jahrhundert, Keimzellen des mittelalterlichen Abendlandes.

Aber nicht nur die ältesten, auch die neuesten kulturellen Entwicklungen im Norden machen von sich reden. Bilbao, einst graue Industriemetropole des Nordens, hat sich mit dem Guggenheim-Museum von Frank Gehry und modernster Stadtarchitektur in die vorderste Riege der europäischen Kulturmetropolen gebracht.

All diesem gibt die faszinierende, von rau bis lieblich wechselnde Natur die monumentale Kulisse. Wo in Europa gelangt man schon von der Küste bis auf 2600 Höhenmeter in wenigen Kilome-

tern? In Asturien zum Beispiel, wo man auf die Picos de Europa, Europas Spitzen trifft.

»Wo die mächtigsten Wellen an die Küste schlagen, gibt es den besten Fisch«, sagt der Spanier und meint die haute cuisine Spaniens, deren Küchenzentrum eindeutig in der Grand Dame der atlantischen Badeorte, in San Sebastián/Donostia liegt. Baden, Flanieren an der Concha, dem berühmten Stadtstrand, und danach ein paar Pintxos (die baskischen Tapas) in der Altstadt, was gibt es Schöneres? Vielleicht noch, wenn der Sidra aus 2 Metern Höhe von Ovidios Kellern ins Glas geschäumt wird und die Kneipen wegen hohem Alkoholvorkommen am Boden gesandet sind. Wie auch immer: wenn Sie Nordspanien noch nicht kennen, sollten Sie es kennenlernen.

### Montag, 13.09.

8.00 Uhr Abfahrt Freiburg, ca. 19.00 Uhr Ankunft im Hotel in Montpellier, Abendessen.

### Dienstag, 14.09.

8.00 Uhr Abfahrt nach Westen: über Toulouse, Bayonne, St. Jean de Luz, an San Sebastián vorbei erreichen wir Bilbao. Erster Spaziergang am Rio Nervión, Abendessen im Hotel.

### Mittwoch, 15.09.

Nach dem Frühstück geht es zu Fuß ins

nahe gelegene Guggenheim Museum, vom Stararchitekten Frank Gehry erbaut und 1997 eröffnet. Einem silbernen Riesenfisch ähnelnd, hat er einem vormals hässlichen Industriequartier neuen Glanz verschafft. Gemeinsame Besichtigung der Architektur und der Sammlungen zeitgenössischer Kunst. Am Nachmittag steht Ihnen Bilbao zur freien Verfügung. Das Abendessen gibt es diesmal nicht im Hotel, sondern individuell in den Restaurants der Stadt.

### Donnerstag, 16.09.

Der Tag beginnt mit einem Abstecher ins Städtchen Guernica (baskisch: Gernika), weltbekannt geworden durch das Gemälde Picassos zum Gedenken an Hitlers erstes Flugzeugbombardement am 26. April 1937. Neben den Erinnerungen an dieses schreckliche Ereignis birgt das »Gernika Museao« aber auch viel Wissenswertes über das Baskenland und das Baskische Nationalheiligtum, die Eiche von Gernika. Weiter geht es mit dem Bus nach Kantabrien in ein Kleinod der atlantischen Städtchen: Santillana del Mar. Das Stadtbild aus dem 15. Jahrhundert ist so gut und geschlossen erhalten, dass das Gesamt-Ensemble unter Denkmalschutz steht. Nach einer Mittagspause und einem nachmittäglichen Spaziergang geht es weiter in unser nächstes Quartier,





das Fischerstädtchen Llanes, mit dem wir bereits die asturische Küste erreicht haben. Das Abendessen gibt's im Hotel.

#### **Freitag, 17.09.**

Nach einem entspannten Morgen in Llanes geht es am Mittag weiter die Küste entlang nach Westen bis zum Rio Sella. Hier biegt man nach Süden ab in Richtung Oviedo, Asturiens Hauptstadt. Auf dem Weg gibt es Gelegenheit zu einem romantischen Picknick an der ersten der frühromanischen Kirchen des Landes: San Salvador de Valdediós. Am Abend treffen wir in Oviedo ein, wo sich vor dem Abendessen im Hotel noch ein Stadtspaziergang anbietet.

#### **Samstag, 18.09.**

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der beeindruckenden frühromanischen Architektur der ersten asturischen Könige im 9. und 10. Jahrhundert. Neben dem Kirchenpalast Santa Maria de Naranco (um 850) ganz in der Nähe Oviedos wird Santa Maria de Lena, einsam im Gebirge Richtung León gelegen, wohl die beeindruckendste sein.

Zurück in Oviedo steht der Abend frei zum Bummel durch die gemütliche Altstadt und zum individuellen Abendessen in den Restaurants der Stadt. Heute wird man den Sidra schäumen sehen, den die Kellner unter artistischen Einlagen aus höchster Höhe einschenken werden.

#### **Sonntag, 19.09.**

Heute geht es nun in die Berge, die man seit einigen Tagen umrundet hat. Die Picos de Europa sind mit bis zu 2600 Metern die höchsten Erhebungen der Cordilleras Cantabricas. Über das Bergstädtchen Cangas de Onis und das asturische Heiligtum der Rückeroberung, Covadonga, geht es zu einem Picknickplatz auf der Höhe mit Blick weit über



das Gebirge. Wieder herab geht es durch das Dorf Arenas de Cabrales, berühmt für den archaisch-strengen Ziegenkäse, und durch das tief eingeschnittene Tal des Rio Cares, der uns wieder an die Küste bringt. Von dort nehmen wir die Autobahn nach Osten bis San Sebastián. Abendessen im Hotel.

#### **Montag, 20.09.**

Am Morgen werden wir gemeinsam durch die Stadt San Sebastián bummeln. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Es lohnt sich auch, den sehr schönen Skulpturenpark des bekannten baskischen Künstlers Eduardo Chillida in Leku nahe der Stadt zu besuchen. Eine optionale Fahrt wird angeboten. Das Abendessen gibt es heute wieder individuell in der Altstadt von San Sebastián.



**Johannes Buchholz**, aufgewachsen im Ruhrgebiet, studierte Kunst und Kunstgeschichte in Berlin, Madrid und Freiburg. Von 1998 bis 2004 hat er für die Volkshochschulen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald ein Kulturreise-Programm aufgebaut und viele Studienreisen quer durch Europa organisiert und durchgeführt. Er lebt heute als freier Künstler und Kunstvermittler in Berlin. Für uns hat er neben dieser Spanienfahrt auch die Reise nach Südengland in den Pfingstferien geplant (Seite 76).



#### **Dienstag, 21.09.**

Rückreise quer durch Frankreich nach Clermont-Ferrand, wo wir am frühen Abend eintreffen werden. Abendessen im Hotel.

#### **Mittwoch, 22.09.**

Rückreise nach Freiburg, Ankunft am frühen Abend.

CO<sub>2</sub>-Bilanz .....96 kg  
Gesamtreise 3.000 km (Seite 192)

#### **Leistungen**

- Busfahrt in modernem Fernreisebus
- Unterbringung in guten 3- und 4-Sterne-Hotels
- Alle Zimmer mit Bad oder Dusche und WC, Klimaanlage usw.
- 9 Übernachtungen mit Frühstück
- 5 x Abendessen
- Alle Eintritte und Führungen laut Programm
- Reiseleitung Johannes Buchholz

#### **Teilnehmerzahl**

18 – 28 Personen

#### **Termin**

**13. bis 22. September**

**10 Reisetage**

#### **Preis**

€ 1.490.–, EZ-Zuschlag € 255.–

**FRÜHBUCHER**

bis 21.06.

**1.350.– €**